

# REFERATEKONFERENZ

## Protokoll

### 165. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 23. Juli 2019

- öffentlicher Teil -

Inhalt:

1	Zur Tagesordnung.....	4	7.1	Wechsel in einen neuen Tarif bei stadtmobil.....	6
2	Genehmigung von Protokollen .....	4	7.2	Geldannahmestelle.....	6
3	Dienstvereinbarung .....	4	8	Änderung der Geschäftsordnung.....	6
4	Nicht öffentlich.....	4	9	Einsetzung und Wahl des geschäftsführenden Ausschusses.....	9
5	Raumanträge, Schlüsselanträge, etc.....	4	9.1	Einsetzung.....	9
5.1	Raumnutzungsantrag Amnesty International Hochschulgruppe .....	4	9.2	Wahl der Mitglieder .....	9
6	Berichte und Informationen .....	5	9.2.1	Festlegung der Anzahl.....	9
6.1	Gesundheitsreferat.....	5	9.2.2	Wahl.....	9
6.2	Vorsitz.....	5	10	RefKonf-Termine für die vorlesungsfreie Zeit	9
6.3	StuWe-Referat.....	6	11	Sonstiges .....	10
6.4	Öffentlichkeitsreferat.....	6	11.1	Haushaltsplan-Entwurf.....	10
7	Finanz(verfahrens)anträge.....	6			

## Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Sitzungsleitung und Schriftführung:

C. Chiara Citro  
Leon P. Köpfler

Referat für Politische Bildung\*:

Matthias Heil

QSM-Referat\*:

Philipp Strehlow

Vorsitz der Studierendenschaft\*:

C. Chiara Citro  
Leon P. Köpfler

Referat für Rechtsfragen\*:

*(nicht anwesend)*

EDV-Referat\*:

Harald Nikolaus

Referat für Soziales\*:

Sara Tot

Finanzreferat\*:

*(nicht anwesend)*

Studierendenwerksreferat\*:

David Löw

Referat für Hochschulpolitische Vernetzung\*:

Marc Baltrun

Referat für Verkehr\*:

*(nicht anwesend)*

Referat für Internationale Studierende\*:

*(nicht anwesend)*

Gesundheitsreferat

(Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung):

*(nicht anwesend)*

Referat für Konstitution & Gremienkoordination\*:

David Hellge

Queerreferat

(Betroffene sexualitäts-bezogener Diskriminierung):

Kulturreferat\*:

*(nicht anwesend)*

*(nicht anwesend)*

Referat für Lehre und Lernen\*:

Victor Zimmermann

RBD-Referat

(Betroffene aufgrund von Rassismus und Diskriminierung aufgrund kultureller Zuschreibungen):

Referat für Öffentlichkeitsarbeit\*:

Helene Schröter

*(nicht anwesend)*

Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit\*:

*(nicht anwesend)*

IT's FuN-Referat

Autonomes Inter\*, Trans\*, Frauen\* - und Non-Binary Referat gegen geschlechterspezifische Diskriminierung

*(nicht anwesend)*

Sitzungsleitung des StuRa:

*(nicht anwesend)*

VS-Mitglied im Senat:

Philipp Strewlow

*Bei Abstimmungen über Verfahrens- und Geschäftsordnungsangelegenheiten besitzen alle Vorstehenden (auch bei mehrfacher Nennung) eine Stimme. Bei allen anderen Angelegenheiten besitzen die mit \* gekennzeichneten Institutionen je eine Stimme, die durch anwesende Vertreter abgegeben werden, bei Uneinigkeit unter mehreren anwesenden Vertretern wird die Stimmabgabe als Enthaltung gezählt.*

**Personalrat:**

Tenko Bauer

**Verzeichnis der anwesenden Gäste:**

Beginn des öffentlichen Teils: 17:20 Uhr

## 1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Nach Punkt 3 kommt Punkt 8 (kein Widerspruch)

## 2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Bestätigung vor:

- Protokoll vom 9. Juli 2019 (öffentlicher Teil).

*Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.*

## 3 Dienstvereinbarung

Vorsitz und Personalrat haben sich auf den endgültigen Text der Dienstvereinbarung verständigt (Anlage). Die RefKonf muss hier noch Ihr Einvernehmen erteilen.

Der Text wurde bereits in der letzten Sitzung besprochen mit der Bitte sich zeitnah bei Nachfragen / Problemen / etc. zu melden; dasselbe ging auch noch einmal per E-Mail rum. Bisher gingen keine Rückmeldungen ein.

**Abstimmung:**

→ **angenommen (einstimmig)**

## 4 Nicht öffentlich

Beginn des nichtöffentlichen Teils: 17:36 Uhr

*Kurz Zusammenfassung der für die Öffentlichkeit relevanten Inhalte:*

- *Urlaubsanträge*
- *vertrauliche Aussprachen*

*Es gibt ein extra Protokoll für den nicht öffentlichen Teil.*

Ende des nichtöffentlichen Teils: 18:02 Uhr

## 5 Raumanträge, Schlüsselanträge, etc.

### 5.1 Raumnutzungsantrag Amnesty International Hochschulgruppe

**Antragssteller\*in:**

Amnesty International Hochschulgruppe Heidelberg

Ansprechpartnerin: Amelie Denkhäus

## **Antragstext:**

Die RefKonf beschließt der Amnesty International Hochschulgruppe die Nutzung von StuRa-Räumlichkeiten zu genehmigen.

## **Begründung des Antrags:**

Als Hochschulgruppe ist es immer schwierig passende Räumlichkeiten für unsere Treffen zu finden. Als eine Gruppe, die sich an der Uni Heidelberg engagiert, würden wir gerne auf StuRa-Räumlichkeiten ausweichen können, wenn unsere üblichen Räume mal nicht zur Verfügung stehen.

## **Abstimmung:**

→ **angenommen (einstimmig)**

# **6 Berichte und Informationen**

## **6.1 Gesundheitsreferat**

Bericht Gesundheitsreferat

- **Projekte:**  
Die Initiative barrierearme Uni in Kooperation mit dem AK LeLe hat mit der Eröffnungsveranstaltung "Barrierearmes Studium. 1.0 Literaturzugang" (18.07.2019) gut und vielversprechend begonnen. Der Vortrag mit anschließender Diskussion war gut besucht und fand sowohl bei betroffenen Studierenden als auch Unimitarbeitern mit Funktion (d.h. diejenigen, die gezielt eingeladen wurden z.B. URZ) breites Interesse. Erfreulich war, dass auch eine betroffene Uni-Mitarbeiterin (ohne Funktion) anwesend war und erklärte, dass barrierearme Literatur auch Mitarbeitern zugutekäme. Schade war hingegen, dass das Handicapteam der Uni mit der Begründung nicht gekommen war, dass dies nicht in ihr Zuständigkeitsbereich fiel da sie lediglich eine beratende Tätigkeit hätten.
- **Ziel:** Projekt weiter vorantreiben, da großes Potential und Notwendigkeit besteht. Ein Projektentwurf für ein landesweites Kompetenzzentrum wurde dem Landtag von BaWü vom KIT eingereicht. Wir unterstützen diesen und nutzen hierzu bestehende Kontakte  
Der Referent (Dr.Thorsten Schwarz vom Kit Karlsruhe) lädt zur Besichtigung seines Arbeitsschwerpunktes inkl. Technik ins KIT ein.
- **Geplant** ist eine Inklusionswoche im November rund um den Tag der Studierenden. Hierfür werden nach Ende der Klausurenphase die Planungen beginnen. Alle, die selbst eine thematisch passende Aktion o.ä. durchführen möchten, sind herzlich eingeladen.
- **Sonstige Neuigkeiten**  
Wir bekommen erfreulicherweise weiter Zuwachs auch von Studierenden, die in ihrer Gesundheit nicht so stark eingeschränkt sind, sodass wir zukünftig die angedachten Projekte auch umsetzen können.

**Anm.:** Wir freuen uns über Valentinas Einsatz für ihr Amt, und möchten positiv hier festhalten, dass sie immer gute Berichte einreicht.

## **6.2 Vorsitz**

- Chiara war beim Spatenstich des CA. Das Projekt ist in absolut trockenen Tüchern und wir freuen uns sehr für das Collegium Academicum und hoffen auf weitere positive Meldung aus

der Richtung.

- Drei der vier Sozialreferentinnen sind zurückgetreten (wirksam ab dem ersten August)

### 6.3 StuWe-Referat

Am Donnerstag 25.7. trifft sich zum ersten Mal der AK Mensaessen, alle sind eingeladen.

### 6.4 Öffentlichkeitsreferat

Angemeldet für die Studienaufaktmesse.

## 7 Finanz(verfahrens)anträge

### 7.1 Wechsel in einen neuen Tarif bei stadtmobil

Vorbemerkung: Autofahren ist generell nicht so gut. Aber man kann auch nicht alles mit dem Lastenfahrrad transportieren

Begründung: Wir nutzen aktuell einen Tarif, für den wir zuviel fahren - in einem anderen Tarif müssten wir weniger zahlen pro Fahrt, die Grundgebühren würden ansteigen. Das würde bedeuten, dass die Fachschaften bzw. Gruppen pro Einzelfahrt billiger fahren könnten, aber auf der zentralen Ebene mehr für stadtmobil ausgegeben wird.

Eine Übersicht der Tarife gibt es hier <https://rhein-neckar.stadtmobil.de/geschaeftskunden/preise-und-tarife/>

Antrag:

Im Moment nutzen wir den Classic-Tarif, wir würden dann in den PLUS Tarif wechseln. Eine Übersicht gibt es hier <https://rhein-neckar.stadtmobil.de/geschaeftskunden/preise-und-tarife/>

#### **Diskussion:**

Es geht um etwa 20€ mehr oder weniger

#### **Abstimmung:**

→ **angenommen (einstimmig)**

### 7.2 Geldannahmestelle

Muss für die Ausstellung der Internationalen Studierendenausweise eingerichtet werden. Antrag kommt zur nächsten Sitzung.

## 8 Änderung der Geschäftsordnung

Antragsteller: Vorsitz

Antragstext:

1. Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung der Referatekonferenz

Artikel 1

Die Geschäftsordnung der Referatekonferenz vom 4. September 2018 wird wie folgt ergänzt:

## „IVa Geschäftsführender Ausschuss

### § 14a Geschäftsführender Ausschuss

(1) Die Referatekonferenz setzt einen geschäftsführenden Ausschuss („Präsidium“) ein. Er führt für und anstelle der Gesamt-Referatekonferenz das einfache Verwaltungsgeschäft.

(2) Er ist zuständig für alle Personalangelegenheiten mit Ausnahme von Einstellungen, nicht nur geringfügige Vertragsänderungen und betriebsbedingten Kündigungen.

Die Referatekonferenz kann ihm des Weiteren insbesondere folgende Angelegenheiten übertragen:

1. Finanzangelegenheiten der Rechnungslegung, jährlichen Rechnungsprüfung, Prüfung durch den Rechnungshof, Entlastung, etc.;
2. Finanzverfahrensangelegenheiten, insbesondere allgemeine Verfahrensfragen, Klärung von Zuständigkeiten, Einhaltung der Haushaltsdisziplin, etc.;
3. Finanzanträge für den Verwaltungsbetriebes im StuRa-Büro bis 150 EUR und Ergänzung von Dauerbeschlüssen für diese Verwaltung;
4. Raumnutzung, -vergabe und -planung, Postfächer, Schränke, Küche, Einhaltung von Sicherheitsvorgaben, etc.;
5. redaktionelle und kleinste Verbesserungen und Änderungen an Beschlüssen der Referatekonferenz (bspw. wird eine finanzierte Veranstaltung nur später abgehalten).

(3) Ihm gehören an:

1. die beiden Vorsitzenden der Studierendenschaft;
2. ein\*e Referent\*in des Finanz-Referates oder, wenn Aufgaben nach Absatz 2 Satz 2 Nummer 1, 2 oder 3 übertragen werden, beide Finanzreferent\*innen;
3. wenn Aufgaben nach Absatz 2 Satz 2 Nummer 3 oder 4 übertragen werden, ein\*e Referent\*in des EDV-Referates;
4. bis zu fünf weiteren Mitgliedern der Referatekonferenz.

Die Mitglieder zu Nummern 4 werden von der Referatekonferenz gewählt. Die Mitglieder zu den Nummern 3 und gegebenenfalls 2 werden durch die Referent\*innen des entsprechenden Referates aus ihrer Mitte bestimmt; kommt keine Einigung zustande entscheidet die Referatekonferenz. Jedes Ausschussmitglied hat eine Stimme.

(4) Die Bestimmungen für die Gesamt-Referatekonferenz finden entsprechende Anwendung, nicht jedoch die §§ 4, 5 Absatz 1 bis 3, 10, 11, 13; anstelle der Mitglieder der Referatekonferenz treten die Ausschussmitglieder. Die anderen Mitglieder der Referatekonferenz können jederzeit mit allen sonstigen Rechten an den Sitzungen (auch nicht-öffentlichen) teilnehmen und Einsicht in Unterlagen und Protokolle nehmen, jedoch nicht bei vertraulichen Personalangelegenheiten. Anfechtungen der Sitzungen sind nur durch Mitglieder der Referatekonferenz möglich.

(5) Beschlüsse des geschäftsführenden Ausschusses müssen von der Gesamt-Referatekonferenz in deren nächsten Sitzung genehmigt werden. Hierzu werden der Gesamt-Referatekonferenz die angenommenen Beschlüsse vorgelegt. Eine Aussprache über die Punkte findet in der Regel nicht statt. Werden zu Beginn der Sitzung keine Einsprüche erhoben, gelten die Beschlüsse als genehmigt. Werden Einsprüche erhoben, so wird über die Genehmigung dieses Punktes abgestimmt.“

## Artikel 2

Diese Änderung tritt mit ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Siehe auch Diskussionen über Datenschutz / Personalangelegenheiten / Verfahrensweisen in vorausgegangenen Sitzungen.

Siehe Diskussionen der letzten Sitzung.

### **Erste Lesung:**

- Personalrat wird nicht aufgeführt
  - Beteiligungsrechte, Dauerbeschluss wie für RefKonf
- Beschlussfähigkeit:
  - Drei von zehn Stimmen
- Tagungsperiode:
  - Wird dann noch festgelegt, dazu steht eh nichts in der GeschO. Ggf. nach Bedarf
- RefKonf kann Beschlüsse aufheben
- Auch abgelehnte Protokolle an die RefKonf?
  - Alle öffentlichen Protokolle/Sitzungsanlagen an die RefKonf
- Wann werden neue Mitglieder gewählt, und für wie lange?
  - Mit der Amtszeit der Vorsitzenden?
  - „Ein Jahr ab Wahl“
  - Nichts für neue Referenten, das ist etwas problematisch
  - Referent\*innen wechseln wirklich häufig, sodass ständiger Wechsel passieren wird.
- Mit welcher Mehrheit können Aufgaben übertragen werden?
  - Stärkere Mehrheitsansprüche gewünscht → Machtgefälle (wegen der festen Mitglieder)
  - Kein Machtgefälle, da rein technische Aufgaben übertragen werden (kein Wissens- oder Entscheidungsvorsprung bei inhaltlichen 7 politischen Fragen).
- Weniger Mitglieder qua Amt.
- Aufgabenbeschreibung der Referate müsste sich evtl. ändern?
  - Ist eh schon Teil der Aufgaben von Referaten
- Was ist mit dem Stellvertreter\*innen der Vorsitzenden?

### **Zweite Lesung:**

- Jede redaktionelle und inhaltlich vorgeschlagene Änderung wurde aufgenommen.

### **Abstimmung:**



→ angenommen (einstimmig)

## 9 Einsetzung und Wahl des geschäftsführenden Ausschusses

### 9.1 Einsetzung

Die Referatekonferenz setzt hiermit gemäß § 14a Abs. 1 GeschO-RefKonf einen geschäftsführenden Ausschuss (Präsidium) ein. Sie überträgt im neben den Pflichtaufgaben nach Abs. 2 S. 1 GeschO-RefKonf auch die Aufgaben nach Abs. 2 S. 2 GeschO-RefKonf jedoch mit der Maßgabe, dass

- sich die Gesamt-Referatekonferenz alle diese Angelegenheiten jederzeit zur Entscheidung vorbehalten kann und bereits gestalte Anträge jederzeit an sich ziehen darf;
- der geschäftsführende Ausschuss lediglich einfache Angelegenheiten der Verwaltung behandeln darf und Anträge bei politischem Interesse, Interesse für die Gesamt-Referatekonferenz oder besonderer Streitigkeit immer an die Gesamt-Referatekonferenz zu überweisen sind.

#### **Diskussion:**

Wir sollten betroffene Referate qua Amt eingebunden sein?

Der Geschäftsausschuss hat ein Interesse daran, Verfahrensangelegenheiten mit der gesamten RefKonf zu besprechen. Alles was auch nur halbwegs von Interesse für bestimmte Referate ist, dann wird in die RefKonf genommen.

#### **Änderungsantrag von Philipp:**

Angelegenheiten nach Abs. 2 S. 2 Nr. 2 sollen nicht übertragen werden.

#### **Abstimmung:**

→ abgelehnt (Ja: 1, Nein: 3, Enthaltungen: 4)

#### **Abstimmung des Gesamt-Antrags:**

→ angenommen (mit zwei Enthaltungen)

### 9.2 Wahl der Mitglieder

→ TOP auf nächste Sitzung vertagt!

#### 9.2.1 Festlegung der Anzahl

Die Anzahl der weiteren zu wählenden Mitgliedern wird auf die nächste Sitzung festgesetzt.

#### 9.2.2 Wahl

(Wahlvorschläge können vorab oder in der Sitzung bei den Vorsitzenden eingereicht werden.)

## 10 RefKonf-Termine für die vorlesungsfreie Zeit

Termin 1:

Dienstag	30. Juli	17:00 Uhr
oder		
<b>Mittwoch</b>	<b>31. Juli</b>	<b>18:30 Uhr</b>

Termin 2:

Dienstag	20. August	17:30 Uhr
----------	------------	-----------

oder  
**Mittwoch 21. August 17:30 Uhr**

Termin 3:

**Mittwoch 18. September 17:30 Uhr**

Termin 4:

**Dienstag 1. Oktober 17:30 Uhr**

oder  
Dienstag 8. Oktober 17:30 Uhr

oder  
Mittwoch 9. Oktober 17:30 Uhr

**Diskussion:**

Mittwoch, Dienstag, Mittwoch?

**→ Rotmarkierte Termine sind so beschlossen.**

<b>11 Sonstiges</b>
---------------------

**11.1 Haushaltsplan-Entwurf**

Finanzreferat bitten darum, dass sich Referate möglichst *schnell* bzgl. des Entwurfs für den Haushalt melden. Und Forderungen, Bitten, Vorstellungen einbringen.

**Die nächste Sitzung ist am 31.7. um 17:30h**

Ende der Sitzung: 18:48 Uhr

Heidelberg, den 23. Juli 2019

genehmigt am 31. Juli 2019

gez. C. Chiara Citro & Leon P. Köpfler